

Queen of the Pirate King

König und Königin der Piraten

Von RougeDLuffy

Kapitel 2: Aufbruch der Strohüte III

Auf dem Archipel war eine unglaubliche Stimmung denn der im Moment bekannteste Rockstar Soul King, der sein Abschlusskonzert seiner Welttour ausgerechnet auf dem Sabaody Archipel gab. Vor zwei Jahre landete er auf einer kleinen Insel, wo dessen Volk Brook für den Herrn der Unterwelt hielt. Am Ende wurde er entführt von drei Mitgliedern des Langarmstammes. Diese drei Geschöpfe machten Brook zum Weltstar Soul King. In seiner Garderobe bereitete Brook sich auf sein Konzert vor doch plötzlich klopfte es an der Tür seiner Garderobe. "Yohohoho komm rein." Sagte Brook zu dem der klopfte. "Ah Soul King heute ist dein letztes Konzert und ich erwarte wieder einen sensationellen Auftritt von dir mein knöchriger Freund." Kam es vom Manager der sich der sich seine Hände rieb. "Sie können sich auf mich verlassen Herr Manager aber es gibt da noch eine Sache die ich mit ihnen besprechen möchte." Sagte Brook und seine Augen die er nicht mehr besitzt richteten sich auf den Manager der zu Brook sagte: "Was gibt es denn mein Gold Magnet." Brook wusste nicht wie er es sagen sollte immerhin habe er auf dieser Tour eine Menge Spaß gehabt und wurde zu einem Superstar auf der anderen Seite machte er diese Tour bloß um sich als Musiker weiter zu entwickeln und somit seinen Freunden aus der Strohut Bande die Reise spaßiger zu machen, aber es führte kein Weg dran vorbei wenn er jetzt sein Leben als Superstar weiter leben würde könnte er dem Mann den er sein Leben verdankte nie wieder unter die Augen treten. Er beschloss seinem Manager zu sagen: "Das wird nicht nur mein letztes Konzert dieser Tour sondern auch mein letztes überhaupt. Meine Freunde brauchen mich und ich brauche sie." Dem Manager fiel seine dicke Sonnenbrille von den Augen grinste dann aber verschlagen und sagte: "Ja Brook so war doch die Abmachung." Darauf trete er sich um und ging aus dem Zimmer und schloss die Tür hinter sich. "Du wirst dich noch wundern Brook." Sagte er und ging. Einige Zeit später startete das letzte Konzert des bekannten Soul King und wie erwartet war die Halle auf Grove 33 völlig ausverkauft.

Auf einer Insel die Mann als weißes Land kannte und der Stützpunkt der Revolutionsarmee ist. Startet ein weiterer Strohut seine Reise zum Sabaody Archipel und zwar Nico Robin. Robin verbrachte die zwei Jahre bei Ruffys Vater Monkey D. Dragon und dessen Revolutionsarmee. Dort lernte Robin viele neue freunde kennen aber ihre Freunde der Strohut Bande waren immer noch ihre besten Freunde weshalb es auch für sie klar war zurück zu ihnen zu kehren. "Robin musst du uns wirklich schon verlassen." Jammerte Koala und umarmte Robin die für sie so etwas wie eine große Schwester wurde. "Ja leider aber meine freunde warten auf mich und

auch sie habe ich in den letzten zwei Jahren sehr doll vermisst." Sagte Robin und erwiderte die Umarmung ihrer lieb gewonnenen Freundin. Plötzlich steht ein junger Mann in der Tür und sagte: "Es ist also an der Zeit das du uns wieder verlässt Robin." Robin lächelte und antwortete: "Ja ich muss zu Ruffy." Er junge Mann lächelte umarmte Robin auch noch ein letztes mal. "Robin aber versprich mir das du ihm nichts von mir erzählst. Es ist noch nicht an der Zeit das wir von einander wissen sollten." Sagte der junge Mann, worauf Robin antwortete: "Ja das verspreche ich dir." Robin musste kicherte und nahm ihren kleinen Rucksack. Koala und der junge Mann begleiteten Robin noch zum Schiff das sie zum Archipel bringen sollte. Dort angekommen verabschiedete sich Robin von ihren Freunden und auch von Ruffys Vater Dragon dem Anführer der Revolutionsarmee. Alle winkten der jungen Frau zu und wünschten ihr alles gute für die Reise. Dragon drehte sich nachdem das Schiff ablegte um und sagte zu dem blonden Mann: "Es wird bald Zeit unsere Pläne voran zutreiben Taktischer Direktor." Dragon ging weiter und der blonde Mann nickte nur und lächelte. "Ruffy es wird bald so weit sein." Wer war dieser blonde Mann und woher kannte er den Kapitän der Strohhut Bande? Er musste ihn kennen sonst hätte er doch Strohhut gesagt oder etwa nicht?

Die Wetter Insel Weatheria näherte sich dem Sabaody Archipel um die Navigatorin der Strohhut Bande zum vereinbarten Treffpunkt zu bringen. Nami beschloss nach der Neuigkeit ihres Kapitäns dort zwei Jahre lang das Wetter zu studieren und ihren Klimatacktstock auf zu bessern. Kurz nach dem die Zeitung erschien und über das Ende des Krieges und dessen Opfer berichtete war sie fest entschlossen zu ihrem Captain zu stoßen um für diesen dazu sein, da sie wusste wie schwer es für Ruffy gewesen sein muss seinen geliebten Bruder zu verlieren. Als sie den Artikel las über den Tod des Kommandanten Portgas D. Ace riss ihr Herz in tausend Stücke. Nicht der Tod an sich tat ihr so weh sondern das was er bei ihren Kapitän auslöste. Sie versuchte alles um zu Ruffy zu gelangen aber alles war vergebens desto besorgter war sie als man nichts von ihm hörte. Als dann die Botschaft von Ruffy kam das man sich nicht in 3 Tagen sondern in 2 Jahren wieder am Sabaody Archipel treffen würde wurde sie sauer, sie warf ihm in diesem Moment vor das er nur an sich dachte und wie es seine Freunde ging war ihm egal aber sie verstand im Laufe der Zeit das es notwendig war, denn sonst wäre eine weitere Trennung nur eine Frage der Zeit und zudem war die Gefahr groß das es einen von ihnen jetzt erwischen würde. Es verging kein Tag oder Nacht ohne das sie an ihren Captain denken musste. Es war ihr schon verdammt lange klar das da mehr als nur eine Freundschaft war, aber sie wusste das Ruffy nicht der Typ für etwas wie Liebe war geschweige mal bereit sei für eine Beziehung denn in seinen Kopf war nur Platz für seinen Traum. Zudem gab es eine Regel an Bord das Beziehungen verbat. Diese Regel kam zwar nicht direkt von Ruffy aber alle akzeptierten die Regel. Was soll sie tun? Was wäre wenn es diese Regel nicht geben würde? Würde sie den Mut haben es ihm zu sagen? Wie würde er reagieren wenn sie es ihm sagen würde? Fühlt er denn gleich? So viele Fragen aber es gibt keine Antworten glaubte Nami. An seiner Seite zu sein und seine Nähe zu spüren ist doch alles was sie wollte, war das etwa zu viel verlangt von ihr? Warum musste sie sich ausgerechnet in ihn verlieben? Er war ja immerhin ihr Kapitän und sie nur seine Navigatorin. Die junge Frau seufzte und drehte sich dann im Bett und schlief dann ein. Morgen ist der große Tag an denen sie zurück zum Archipel kommt. Die Gefühle für Ruffy hatte Nami schon kurz nach Drumm für ihren Captain entwickelt und auch in diesen zwei Jahren nahmen sie nicht ab sogar das Gegenteil tritt ein und sie wurden stärker.

